Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09260526

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Mockauer Straße 75

Gem. * Fl-stck. * Flur Mockau * 312/1

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; ehemals mit Laden, Putzfassade, im Reformstil, baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Als Bauplatz 34 an der damaligen Leipziger Straße hatte der Bauunternehmer, Maurermeister und Inhaber eines Baugeschäftes Gottfried Karl Lieniger, das Grundstück erworben, errichtete 1914 innerhalb von zehn Monaten das vierstöckige Haus. Zwei erkerähnliche Vorbauten beleben die symmetrische Fassade, ein aus der Achse gerücktes Dachhaus mit hohem Giebel die Dachlandschaft. Hier war zunächst nur Bodenraum vorgesehen, aber 1929/1930 entstand eine Dachwohnung durch Firma Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau Karl Lieniger nach Plänen von Baumeister und Architekt Felix Plessing. Ein zeitgleich beabsichtiger Ladeneinbau im Parterre kam nicht zur Ausführung, ebensowenig ein Vorhaben 1993 für den Umbau zum Bürogebäude mit Ladenlokal. Über einem scheinbar aus Granitquadern gefügten Sockel steigt die Putzfassade in Manier der Reformstilarchitektur auf, von einer ehemals profilierteren Traufzone vom Ziegeldach getrennt; wenige Dekorelemente schmücken. Farbenprächtig zeigt sich die Ausstattung des bereits 2008 sanierten Hauses. Das Reformstilgebäude im geschlossenen Straßenzug besitzt einen baugeschichtlichen Wert.
LfD/2018

Datierung 1914 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XXIV/82/57**
Aufnahmejahr 1993
Fotograf Keller / Briel
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09260526 G**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09260526 H**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.